



Landkreis Vorpommern-Greifswald, 17381 Anklam, PF 11 51 / 11 52

Standort: Greifswald
Bereich: Landrätin
Auskunft erteilt: Herr Achim Froitzheim M.A.
Zimmer: 202
Telefon: 03834 8760-1003
Telefax: 03834 8760-9001
E-Mail: Achim.Froitzheim@kreis-vg.de

Sprechzeiten

montags: Nach Vereinbarung
dienstags: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
mittwochs: Nach Vereinbarung
donnerstags: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
freitags: Nach Vereinbarung

24.07.2014

Jäger können Trichinenproben an sieben Stellen im Landkreis zur Beprobung beim Veterinäramt abgeben

Verwaltung nimmt Untersuchung der Wildschweine wieder gänzlich in Eigenregie vor

Die Mitarbeiter des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes der Kreisverwaltung nimmt die vorgeschriebenen Trichinenuntersuchungen zukünftig wieder komplett in Eigenregie vor.

Dazu können die Jägerinnen und Jäger im Landkreis die Proben der erlegten Wildschweine an über das Kreisgebiet verteilten Orten einreichen.

Neu hinzugekommen ist die Annahmestelle am Forstamt Torgelow.

Dort können die Weidgenossen ab **01.08.2014** die Trichinenproben vom Schwarzwild über einen am Forstamt Torgelow befindlichen Briefkasten (in der Nähe des Parkplatzes auf dem Hinterhof) einwerfen. Der Probeneinwurf ist jederzeit möglich. Eine werktägliche Entleerung wird vom Veterinäramt VG gewährleistet.

Somit gibt es im Landkreis jetzt sieben Probenannahmestellen, nämlich in:

1. Korswandt auf der Insel Usedom (17419 Korswandt, Dorfstraße 43)
2. Greifswald, Nebenstelle des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes (17491 Greifswald, Mendelewjewweg 16)
3. Relzow, Fleischhygieneamt (17390 Relzow, An der Redoute Nr. 1)
4. Anklam, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (17389 Anklam, Bluthsluster Straße 5 b)

5. Forstamt Torgelow, Landesforst Mecklenburg-Vorpommern - Anstalt des öffentlichen Rechts (17358 Torgelow, Anklamer Straße 10)
6. Jarmen (17126 Jarmen, Friedensstraße 10)
7. Pasewalk, Kreisverwaltung, Giebelseite/Hofeinfahrt (17309 Pasewalk, An der Kürassierkaserne 9)

Die Lage der Probenannahmestellen in der Kreisfläche sind so eingerichtet worden, um die Anfahrtswege für die Jägerinnen und Jäger in einem vertretbaren Rahmen zu halten.

Die Probenuntersuchung erfolgt am Standort Pasewalk (An der Kürassierkaserne 9, 17309 Pasewalk) **jeden Dienstag** ab 14:00 Uhr am **Standort Pasewalk**. Die Untersuchungsergebnisse liegen jeweils gegen 18:00 Uhr vor. Telefonische Nachfragen können unter 03834-8760 3821 gestellt werden.

Wochentags (von **Montag bis Freitag**) findet die Untersuchung ab 06:30 Uhr im **Fleischhygieneamt Relzow** statt.

Hier liegen die Ergebnisse jeweils gegen 11:00 Uhr vor. Telefonische Nachfragen sind unter 03971-839211 möglich.

Die Trichinenproben von Wildschweinen sind durch die Jagdausübungsberechtigten zur Untersuchung wie folgt einzureichen:

- **Trichinenprobe** → bestehend aus einem mindestens walnussgroßem Stück Zwerchfellmuskulatur und einem walnussgroßem Stück Vorderlaufmuskulatur
- **Wildursprungsschein** → vollständig ausgefüllt und mit Telefonnummer des Verfügungsberechtigten des Wildkörpers versehen (Telefonnummer kann auch auf separatem Zettel notiert sein)
Untersuchungsgebühr → z.Z. 6,-€
- **frankierter, adressierter Briefumschlag** → zur Rücksendung des Wildursprungsscheines
Wildursprungsschein und Untersuchungsgebühr können zusammen in einen frankierten Rücksendebriefumschlag gesteckt werden.
- Die Fleischproben sind **separat** in flüssigkeitsdichtem Material einzupacken, so dass der Wildursprungsschein, das Geld und der Briefumschlag nicht verunreinigt werden können.
- Alles zusammen sollte in eine verschlossene Folientüte (Gummiring, Knoten, Klippverschluss) verpackt werden. Sollten **mehrere Proben** eines Jagdausübungsberechtigten anfallen, so ist auf die **Eindeutigkeit der Probenkennzeichnung** zu achten. Für die Kennzeichnung der Fleischverpackung ist die Wildursprungsnummer zu verwenden.

Zugehörige Monitoring-Blutproben können mit der Trichinenprobe zusammen in der verschlossenen Folientüte mitgeschickt werden.